

Anfrage**Betreff:** Armutsquoten

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Rat der Stadt Osnabrück	09.06.2009	Ö	

Inhalt der Anfrage:

Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat vor Kurzem einen Armutsatlas herausgegeben, aus dem hervorgeht, dass die Armutsquote in Deutschland bei 14,3 % (2007) und in Niedersachsen bei 15,5 % (2007) liegt. Als armutsgefährdet gelten diejenigen, die weniger als 60 % des mittleren Einkommens zur Verfügung haben. Die Neue Osnabrücker Zeitung titelte auf Seite eins: „Raum Osnabrück arm wie der Osten“ (Die Quote in den ostdeutschen Ländern liegt bei 19,5 %). Die Armutsquote in der Raumordnungsregion Osnabrück beträgt 17 % und hat sich damit geringfügig gegenüber den Vorjahren (16 %) erhöht. Die Raumordnungsregion setzt sich zusammen aus der Stadt Osnabrück, dem Landkreis Osnabrück und dem Landkreis Vechta. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

- 1.) Sind der Verwaltung Zahlen bekannt, die ausschließlich die Stadt Osnabrück betreffen?
- 2.) Worauf ist zurückzuführen, dass in der Raumordnungsregion Osnabrück die Armutsquote bei 17 %, in der Region Emsland aber nur bei 13,6 %, in der Südheide bei 12,4 % und in der Region Braunschweig bei 14,1 % bzw. Hildesheim bei 13,4 % liegt?
- 3.) Hält die Verwaltung die in dem Bericht genannten Zahlen für belastbar und was werden ggf. daraus für Konsequenzen gezogen?

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender